

PRESSEAUSSENDUNG uniko 12.3.2010

Sünkel: Bologna-Konferenz als Arbeitsauftrag für alle Beteiligten

Utl: Europäische Studienarchitektur als „gemeinsame intellektuelle Währung“

Ein positives Resümee zieht der Präsident der Österreichischen Universitätenkonferenz (uniko), Rektor Hans Sünkel, aus der zweitägigen Bologna-Konferenz in Budapest und Wien: „Statt gegenseitigem Schulterklopfen haben die Teilnehmer in den Gesprächen eine Analyse der Stärken und Schwächen des Bologna-Prozesses vorgenommen, die als Arbeitsauftrag für alle Beteiligten zu verstehen ist“, erklärt Sünkel. „Überall dort, wo die Universitäten gefordert sind, werden sie daher in Wahrung ihrer Autonomie vorhandene Mängel beheben.“ Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung ist aufgerufen, für die entsprechenden Rahmenbedingungen zu sorgen und die Finanzierung sicherzustellen. Auch die Studierenden sollten nicht nur als Kritiker auftreten, sondern ihre Verantwortung wahrnehmen und sich als Gestalter in den Prozess einbringen.

Zehn Jahre Bologna-Prozess haben auch den Beweis erbracht, dass sich die unterschiedlichen Universitätstypen – wissenschaftliche, medizinische, technische und Kunst-Universitäten – bei der Umsetzung der Bachelor-Master-Doktorat-Struktur nicht über einen Kamm scheren lassen. Der Paradigmenwechsel von der Input- zur Outputorientierung und die daraus abzuleitenden Konsequenzen für die Lehre sind noch nicht überall angekommen. Die Umstellung muss in den Köpfen aller Angehörigen der Universität, aber auch der Abnehmer künftiger Universitäts-Absolventen/innen in der Wirtschaft vollzogen werden. „Es geht darum, die Bologna-Architektur als gemeinsame intellektuelle Währung in Europa zu begreifen“, betont Sünkel. Dies bedeute nicht Gleichartigkeit der universitären Angebote, sondern Gleichwertigkeit. Es muss möglich sein, für die gemeinsamen Ziele von Bologna auch individuelle Wege zu beschreiten, und die Diversität als wertvolles Gut zu bewahren.

Rückfragehinweis:
Manfred Kadi
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
Österreichische Universitätenkonferenz
Lichtensteinstraße 22
1090 Wien
Tel.: +43 (0)1 310 56 56 - 24
Fax: +43 (0)1 310 56 56 - 22
Email: manfred.kadi@uniko.ac.at
Homepage: www.uniko.ac.at